

Heil'ge Nacht

Aus Ignaz Heim/Friedrich Hegar ‚Sammlung kirchlicher Lieder‘ (1912), Band III, No. 42

Text: Robert Eduard Prutz (1816-1872) [Originaltitel: Christnacht,

Text vom Komponisten geringfügig verändert]

Johannes Feyhl (* 1833; † 1905)

1 **Langsam und feierlich** (♩ = 69)
p

Sopran

1. Heil' - ge Nacht, auf En - gels - schwin - gen nahst du lei - se
2. Heil' ge Nacht, so kehrst du wie - der, wie die Welt dich
*) 3. Da, der Jung - frau Sohn zu die - nen, Für - sten aus dem
4. Heil' - ge Nacht, mit tau - send Ker - zen steigst du fei - er -

Alt

1. Heil' - ge Nacht, auf En - gels - schwin - gen nahst du lei - se
2. Heil' ge Nacht, so kehrst du wie - der, wie die Welt dich
3. Da, der Jung - frau Sohn zu die - nen, Für - sten aus dem
4. Heil' - ge Nacht, mit tau - send Ker - zen steigst du fei - er -

Tenor

1. Heil' - ge Nacht, auf En - gels - schwin - gen nahst du lei - se
2. Heil' ge Nacht, so kehrst du wie - der, wie die Welt dich
3. Da, der Jung - frau Sohn zu die - nen, Für - sten aus dem
4. Heil' - ge Nacht, mit tau - send Ker - zen steigst du fei - er -

Bass

1. Heil' - ge
2. Heil'
3. Da,
4. Heil' -

nahst du lei - se
wie die Welt dich
Für - sten aus dem
igst du fei - er -

musicalion
klicken für mehr

*) Die Strophe wurde aus...

4

S.

dich der Welt, und die Glo-cken hör' ich klin - gen und die Fen - ster
einst ge - seh'n, mit der Fül - le sü - ßer Lie - der, mit dem Glanz um
Mor - gen - land in der Hir - ten Kreis er - schie - nen, Gold und Myrr - hen
- lich her - auf! O, so geh' in uns' - ren Her - zen, Stern des Le - bens,

A.

dich der Welt, und die Glo-cken hör' ich klin - gen und die Fen - ster
einst ge - seh'n, mit der Fül - le sü - ßer Lie - der, mit dem Glanz um
Mor - gen - land in der Hir - ten Kreis er - schie - nen, Gold und Myrr - hen
- lich her - auf! O, so geh' in uns' - ren Her - zen, Stern des Le - bens,

T.

dich der Welt, und die Glo-cken hör' ich klin - gen und die Fen - ster
einst ge - seh'n, mit der Fül - le sü - ßer Lie - der, mit dem Glanz um
Mor - gen - land in der Hir - ten Kreis er - schie - nen, Gold und Myrr - hen
- lich her - auf! O, so geh' in uns' - ren Her - zen, Stern des Le - bens,

B.

dich der Welt, und die Glo-cken hör' ich klin - gen und die Fen - ster
einst ge - seh'n, mit der Fül - le sü - ßer Lie - der, mit dem Glanz um
Mor - gen - land in der Hir - ten Kreis er - schie - nen, Gold und Myrr - hen
- lich her - auf! O, so geh' in uns' - ren Her - zen, Stern des Le - bens,

8

S. sind er - hellt. Selbst die Hüt - te trieft vom Se - gen, und der Kin - der
Tal und Höh'n. Da die Pal - men lau - ter rausch - ten und ver - senkt in
in der Hand. Da mit se - li - gem Ent - zü - cken sich die Mut - ter
geh' uns auf! Fern im Him - mel und auf Er - den glänzt der Lie - be

A. sind er - hellt. ...und der Kin - der
Tal und Höh'n. ...und ver - senkt in
in der Hand. ...sich die Mut - ter
geh' uns auf! ...glänzt der Lie - be

T. 8 sind er - hellt. ...triefte vom Se - gen, und der Kin - der
Tal und Höh'n. ...lau - ter rausch - ten und ver - senkt in
in der Hand. ...selg' Ent - zü - cken sich die Mut - ter
geh' uns auf! ...und auf Er - den glänzt der Lie - be

B. sind er - hellt. ...Kin - der
Tal und Höh'n. ...in
in der Hand. ...Mut - ter
geh' uns auf! ...Lie - be

musicalion
klicken für mehr

12

S. fro - her Dank jauchzt dem Him - mels - kind ent - ge - gen,
Däm - me - rung Erd' und Him - mel Wor - te tausch - ten,
nie - der - bog, sin - nend aus des Kin - des Bli - cken
Ro - sen - schein; Frie - de soll's im Her - zen wer - den,

A. fro - her Dank jauchzt dem Him - mels - kind ent - ge - gen,
Däm - me - rung Erd' und Him - mel Wor - te tausch - ten,
nie - der - bog, sin - nend aus des Kin - des Bli - cken
Ro - sen - schein; Frie - de soll's im Her - zen wer - den,

T. 8 fro - her Dank jauchzt dem Him - mels - kind ent - ge - gen,
Däm - me - rung Erd' und Him - mel Wor - te tausch - ten,
nie - der - bog, sin - nend aus des Kin - des Bli - cken
Ro - sen - schein; Frie - de soll's im Her - zen wer - den,

B. fro - her Dank jauchzt dem Him - mels - kind ent - ge - gen,
Däm - me - rung Erd' und Him - mel Wor - te tausch - ten,
nie - der - bog, sin - nend aus des Kin - des Bli - cken
Ro - sen - schein; Frie - de soll's im Her - zen wer - den,

15

S. und ihr Stam - meln wird Ge - sang, und ihr Stam - meln, ihr
 Wor - te der Ver - kün - di - gung, Wor - te tausch - ten,
 nie ge - fühl - te Freu - de zog, aus Kind's Bli - cken
 und die Lie - be Kö - nig sein, und die Lie - be

A. und ihr Stam - meln wird Ge - sang, und ihr Stam - meln, ihr
 Wor - te der Ver - kün - di - gung, Wor - te tausch - ten,
 nie ge - fühl - te Freu - de zog, aus Kind's Bli - cken
 und die Lie - be Kö - nig sein, und die Lie - be

T. und ihr Stam - meln wird Ge - sang, und ihr Stam - meln, ihr
 Wor - te der Ver - kün - di - gung, Wor - te tausch - ten
 nie ge - fühl - te Freu - de zog, aus Kind's Bli - cken
 und die Lie - be Kö - nig sein, und die Lie - be

B. und ihr Stam - meln wird Ge - sang, und ihr Stam - meln, ihr
 Wor - te der Ver - kün - di - gung, Wor - te tausch - ten,
 nie ge - fühl - te Freu - de zog, aus Kind's Bli - cken
 und die Lie - be Kö - nig sein, und die Lie - be

musicalion

klicken für mehr

18

S. Stam - meln wird Ge - sang.
 Wor - te der Ver - kün - di - gung.
 nie ge - fühl - te Freu - de zog.
 Kö - nig sein, ja Kö - nig sein.

A. Stam - meln wird Ge - sang, Ge - sang.
 Wor - te der Ver - kün - di - gung.
 nie ge - fühl - te Freu - de zog.
 Kö - nig sein, ja Kö - nig sein.

T. Stam - meln wird Ge - sang.
 der Ver - kün - di - gung.
 Freu - de, Freu - de zog.
 Kö - nig, Kö - nig sein.

B. Stam - meln wird Ge - sang.
 Wor - te der Ver - kün - di - gung.
 nie ge - fühl - te Freu - de zog.
 Kö - nig sein, ja Kö - nig sein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Heil'ge Nacht](#)

Komponist: [Johannes Feyhl](#)

Epoche: Romantik

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Weihnachtslied für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Robert Eduard Prutz (1816-1872) [Originaltitel: Christnacht, Text vom Komponisten geringfügig verändert]; aus Ignaz Heim/Friedrich Hegar ‚Sammlung kirchlicher Lieder‘ (1912), Band III, No. 42. Hinweis: die dritte ('3-Königs-')-Strophe wurde in der Partitur aus dem Originalgedicht ergänzt.